

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Wilhelm Liebknecht an Friedrich Engels in London. Leipzig, Freitag, 8. September 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M7701269>

Wilhelm Liebknecht an Friedrich Engels in London. Leipzig, Freitag, 8. September 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 5 d. 2505

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen bläulichem Papier. Liebknecht hat die ersten zwei Seiten nahezu vollständig beschrieben, die übrigen zwei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Aufdruck oben links auf der ersten Seite: „REDACTION / DES / ‚VOLKSSTAAT‘ / LEIPZIG.“

Von unbekannter Hand: Datierung mit Blaustift oben rechts auf der ersten Seite: „8.IX.71“.

Der Briefumschlag ist überliefert; darauf handschriftliche Adressierung an Engels („F. Engels Esq. / 122 Regents Park Rd. / N. W. / London. / Ppd.“), zwei Ein-Groschen-Briefmarken („NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK“) und zwei Poststempel („LEIPZIG 5-6N / 8 / SPT. / 71“; „LONDON N.W. / C 7. / PAID / SP 11 / 71“ (rot) und „P. D“ (rot); sowie Notiz von unbekannter Hand mit Bleistift: „(Patenschaft)“.

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: gekürzt: *Первый Интернационал и Парижская Коммуна 1871–1971. Москва 1972. S. 581.*

In der Sprache des Originals wird der Brief hier erstmals veröffentlicht.

Absender: Wilhelm Liebknecht

Schreibort: Leipzig

Schreibdatum: 1871-09-08

Empfänger: Friedrich Engels

Empfangsort: London

| Lieber Engels!

Dank für die Annahme! Pflichten gibts da nicht, höchstens daß Ihr dem jungen Sozialdemokrat^b etwas Geist von Euren Geist einzufiltriren sucht^a. Schicke mir Deine & Ms, vollständige Vornamen.

Eine Vollmacht wirst Du bekommen.^c Vielleicht kommt doch Jemand.

Das Manifest wurde schon 1865^d gedruckt – M. schrieb ich’s seinerzeit^e, er muß es vergessen haben. Die Einleitung brauchen wir aber bald^f.

Goegg^h ist ein Esel, aber Mitglied der Internationalenⁱ & schließlich kein größerer Esel als Odger^j etc. Wir haben noch schlechtere Auswahl, als Ihr, wie gelegentlich mündlich auseinandergesetzt werden soll. Becker^k hat Lumpereien gegen Euch, Lassalle^l, mich gemacht, aber die Partei doch

nie verrathen. Er kam vorigen Winter starving und reuig zu mir, da verschaffte ich ihm eine Stelle in Chemnitz, der dann die in Braunschweig folgte. Entweder mußten wir ihn zu Gnaden annehmen (nota bene mit Strick um den Hals!) oder die Chemnitzer Zeitung kam nicht zu Stand. Wir laboriren an | einem erschrecklichen Mangel von Capazitäten.

Gebt uns Auskunft über Blanqui^m! Lebt er?

Wegen Geldsammlungen für die Communeleute habe ich an den Workingmen's Advocateⁿ geschrieben. (Chicago) In Deutschland wird wenig zu machen sein, aber doch etwas. Das beste wohl wäre, Ihr erließet einen allgemeinen Aufruf.

Herzl. Grüße von meiner Frau^o und mir an Dich, Deine Frau^p & Marx nebst Familie.

Dein W. L.

Euer Pathenkind^q ist sehr kräftig, so groß, als wäre es ein Vierteljahr alt – sagt die Amme, nebst andern sachverständigen Frauenzimmern. Sieht auch ganz „intelligent“ aus.

|((Umschlag)) Fr. Engels, Esq.

122 Regents Park Rd.

N. W.

London.

Ppd.

Erläuterungen

a) Marx und Engels übernahmen die Patenschaft für Liebknechts im August 1871 geborenen Sohn Karl; siehe W. Liebknecht an Marx und Engels, 28.8.1871. Siehe hierzu auch: Bescheinigung über die Taufe von Karl Liebknecht am 17. September 1871 in der Thomaskirche zu Leipzig, ausgestellt am 3. August 1892. Als Taufzeugen sind angegeben: Karl Marx (London), Carl Reh (Darmstadt), Paul Stumpf (Mainz), Friedrich Engels (London) u. August Kleinschmidt (Bulzbach). Digitalisat: IISG, Wilhelm-Liebknecht-Nachlass 451.

b) Liebknecht, Karl (1871-1919)

c) Siehe W. Liebknecht an Engels, 12.9.1871.

d) [Zotero Link für: Manifest wurde schon 1865](#)

e) Ein entsprechender Brief aus dem Jahr 1865 ist nicht überliefert. Siehe aber W. Liebknecht an Marx, 8.2.1866 („The manifest will be printed ...“) und Erl.

f) Es geht um ([Karl Marx und Friedrich Engels](#)): [Das kommunistische Manifest. Neue Ausgabe mit einem Vorwort der Verfasser. Verlag der Expedition des "Volksstaat". Leipzig 1872](#)^g. Siehe auch Marx an W. Liebknecht, 13.4.1871; W. Liebknecht an Marx, 25.4.1871; W. Liebknecht an Marx und Engels, 28.8.1871.

g) [Zotero Link für: \(Karl Marx und Friedrich Engels\): Das kommunistische Manifest. Neue Ausgabe mit einem Vorwort der Verfasser. Verlag der Expedition des "Volksstaat". Leipzig 1872](#)

h) Goegg, Amand (1820-1897)

i) Internationale Arbeiter-Assoziation (IAA) / International Workingmen's Association (IWA) / Association Internationale des Travailleurs (AIT)

j) Odger, George (1820-1877)

k) Becker, Johann Philipp (1809-1886)

l) Lassalle, Ferdinand (1825-1864)

m) Blanqui, Auguste (1805-1881)

n) The Workingman's Advocate

o) Liebknecht, Natalie (1835-1909)

p) Burns, Lydia (1827-1878)

q) Liebknecht, Karl (1871-1919)

Kritischer Apparat